

4Blocks in Podil: Kiews Antwort auf die Krise modernistischer Planung

Abstract

In den 1970er Jahren hatten die meisten architektonischen Prinzipien der Moderne ihre Irrelevanz bewiesen, und ihre Befürworter verloren an Boden, als sich die Architekturdiskussionen in den USA, Westeuropa und Japan zuspitzten. Wie V. Kulic (2019) argumentiert hat, gerieten die Architekturtheorie und -praxis des Spätsozialismus angesichts der Fragen von Geschichte, Kontext und Individualität in einen ähnlichen Aufruhr.

In der späten Ukraine, wie auch in vielen anderen Ländern des Sowjetblocks, war das Bauen vor allem mit funktionaler Zonierung, Massenwohnungsbau, standardisierten Fertigteilen, Mikrorajons und starren Typologien verbunden. Da Entwürfe und Planungen in hierarchisch geführten staatlichen oder kommunalen Institutionen produziert wurden, hatten die Architekten nur sehr begrenzte Möglichkeiten, individuelle Ideen in den Entwurfsprozess einzubringen.

Eine interessante Alternative entwickelte eine Gruppe junger ukrainischer Architekten, die in den späten 1970er Jahren an einem Wettbewerb für die Neugestaltung zweier Grundstücke im historischen Kiewer Stadtteil Podil teilnahmen. Ausgehend vom lokalen Kontext, dem menschlichen Maßstab und der Materialität entwickelten sie ein Revitalisierungsprojekt für vier Wohnblöcke, das sich von den gängigen Planungspraktiken abhob.

In der UdSSR ging den Veränderungen in Planung und Architektur die zunehmende Sorge um den Denkmalschutz und die Altstadtsanierung voraus. Der Fall der 4Blocks erlaubte ein Experiment, das Möglichkeiten eröffnete, um eine ganzheitlichere städtische Umgebung zu gestalten. Oszillierend zwischen einem postmodernen Manifest, einer „bewussten Reaktion“ auf die allgemeine Krise der modernistischen Ideologie und einem Fall von „diskursiver Formation“¹, als Paradebeispiel für *surmodernité involontaire*, verweist das Projekt auf die Notwendigkeit, die geografischen Grenzen der Postmoderne in der Architektur zu überdenken.

¹ Vgl. Foucault.

Schlagwörter

Spätsozialismus, Kiew, Architektur, Postmoderne, UkSSR